

Verantwortungsvolle KI-Richtlinie

INFORMATIONSTECHNOLOGIE | VERÖFFENTLICHT: 21. Januar 2026 | Überarbeitet: N/A

Diese Richtlinie beschreibt das Engagement von Magna für den verantwortungsvollen Einsatz und die Entwicklung von Lösungen auf Basis Künstlicher Intelligenz (KI) in unseren Geschäftsbereichen, Produkten und Prozessen. Diese Lösungen bieten Chancen, Wert zu schaffen, bergen aber auch rechtliche, rufschädigende und andere Risiken für Magna, seine Mitarbeitenden und andere Interessengruppen. Die sorgfältige Einhaltung dieser Richtlinie ist entscheidend, um einen sicheren und verantwortungsbewussten Umgang mit KI zu fördern, Chancen zu maximieren und Risiken zu minimieren.

ANWENDUNG DER RICHTLINIE

Diese Richtlinie gilt für Magna International Inc. sowie alle ihre operativen Gruppen, Divisionen (einschließlich kontrollierter Joint Ventures), Tochtergesellschaften und andere weltweit tätige Einheiten. Sie gilt außerdem für alle Personen, die im Namen von Magna handeln, einschließlich Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftiger, unabhängige Auftragnehmer, Führungskräfte, Direktoren, Berater und Vertreter – in dieser Richtlinie bezeichnen wir alle Personen als „Sie“ oder „Magna-Personen“.

Diese Richtlinie legt Anforderungen für den verantwortungsvollen, ethischen und sicheren Einsatz sowie die Entwicklung fest, insbesondere bei:

- allen **KI-Lösungen**, einschließlich **traditioneller KI-Systeme, Gen-KI-Systeme, KI-Agenten und Agentischer KI**;
- allen **KI-Ergebnissen** (Outputs), die durch eine **KI-Lösung** erzeugt werden.

Der Begriff „**Verwendung**“ einer **KI-Lösung** bedeutet, dass eine bestehende **KI-Lösung** genutzt wird, die von Magna oder einem Drittanbieter entwickelt wurde, um:

- einfache Aufgaben auszuführen, z. B. das Erstellen einer E-Mail oder eines Bildes, Zusammenfassung von Texten oder Beantwortung von Fragen; oder
- komplexe Aufgaben wie die Unterstützung der Produktentwicklung, Geschäftsprozesse und Fertigungsautomatisierung bei Magna.

Der Begriff „**Entwicklung**“ einer **KI-Lösung** bedeutet, dass eine intensivere Interaktion mit der Lösung besteht, z. B. durch:

- Entwicklung von Spezifikationen;
- Erstellung, Design, Verfeinerung oder Training des Modells und des Algorithmus;
- Sammlung, Verarbeitung oder Training der Datensätze, die der **KI-Lösung** zugrunde liegen;
- Testen oder Validieren der **KI-Lösung**; oder
- Nutzung eines Drittanbieter-Tools für **die Entwicklung**.

Die **Entwicklung** einer KI-Lösung kann erfolgen:

- ausschließlich für interne Zwecke (z. B. Fertigungsautomatisierung);
- zur Nutzung durch externe Interessengruppen (z. B. Kunden, Lieferanten); oder
- zur Integration in Magna-Produkte.

Die **Entwicklung** kann auch auf folgende Weisen erfolgen:

- intern durch Magna-Personen (z. B. Nutzung von Drittanbieter-tools wie NVIDIA Isaac Sim oder **KI-Funktionen** in traditionellen Systemen wie CATIA);
- durch einen Drittpartner für oder im Auftrag von Magna; oder
- gemeinsam durch ein Team aus Magna-Personen und Mitarbeitenden eines Drittentwicklers.

Zusätzlich zu „Verwendung“ und „Entwicklung“ erscheinen in dieser Richtlinie weitere Schlüsselbegriffe in Fettdruck. Die Definitionen dieser Schlüsselbegriffe finden sich in Anhang A dieser Richtlinie.

VERANTWORTUNGSVOLLE KI BEI MAGNA

Es ist für Magna wichtig, die Produktivitätsvorteile der KI zu nutzen, Risiken zu minimieren und unsere Mitarbeitenden zu schützen. Unsere Mitarbeitenden spielen eine entscheidende Rolle dabei, Magna bei der Erreichung dieser Ziele zu unterstützen, indem die folgenden Prinzipien und Praktiken sorgfältig befolgt werden:

1. Risiken im Zusammenhang mit der Verwendung von KI-Lösungen verstehen und steuern

Der Einsatz von **KI-Lösungen** kann Risiken mit sich bringen, die Mitarbeitende verstehen und managen müssen, darunter:

- **Voreingenommenheit:** **KI-Lösungen** können Vorurteile, die in den Trainingsdaten vorhanden sind, lernen und verstärken, was zu verzerrten Ergebnissen und unbeabsichtigten Folgen wie diskriminierenden Einstellungspraktiken führen kann. Mitarbeitende müssen wachsam sein und die **KI-Ergebnisse** kritisch prüfen.
- **Cybersecurity-Bedrohungen:** **KI-Lösungen** können verwendet oder missbraucht werden, um Cyberangriffe durchzuführen, Identitäten zu stehlen oder Sicherheit zu gefährden. Mitarbeitende dürfen eine **KI-Lösung** niemals für illegale Zwecke verwenden. Außerdem ist Magna vor Cyberangriffen zu schützen, indem keine unautorisierten Plug-ins, Verbindungsstücke, Add-ons oder APIs installiert werden.
- **Mangelnde Transparenz:** **KI-Algorithmen** funktionieren oft in einer Weise, die nicht vollständig nachvollziehbar ist, und liefern manchmal fehlerhafte **KI-Ergebnisse**. **KI-Ergebnisse** müssen daher überwacht werden, um sicherzustellen, dass sie korrekt, zuverlässig, relevant, unvoreingenommen und für den vorgesehenen Zweck geeignet sind.
- **Vertraulichkeit und Datenschutz:** Viele **KI-Lösungen** sammeln Daten während ihrer Verwendung, was Entwicklern Zugang zu vertraulichen, rechtlich geschützten Daten oder persönlichen Informationen geben kann. Die Nutzung **Magna-eigener oder kontrollierter Eingaben** zur Schulung, Entwicklung oder Überarbeitung des Modells durch **Gen-KI-Systeme** von Drittanbietern gilt es zu verhindern.
- **Rechte an geistigem Eigentum:** **Gen-KI-Systeme** könnten **KI-Ergebnisse** produzieren, die Rechte Dritter verletzen, z. B. durch unzureichende Quellenangaben, unbefugte Nutzung von Bildern, Designs, Softwarecode etc. oder die Verletzung von Patenten.

KI-Lösungen und **KI-Ergebnisse** dürfen nicht auf eine Weise verwendet werden, die Rechte Dritter verletzt.

Wenn **KI-Lösungen** verwendet werden, um Arbeitsergebnisse zu erstellen, die unter das Urheberrechts- oder Patentrecht fallen könnten, ist mit dem Corporate Intellectual Property Legal Team von Magna zusammenzuarbeiten, um sicherzustellen, dass Magna in der Lage ist, das Arbeitsergebnis, das auf KI-Ergebnissen basiert, entsprechend zu schützen.

2. Überwachung und Kontrolle

KI-Ergebnisse müssen vor der Nutzung, Weitergabe oder Freigabe einer menschlichen Überprüfung unterzogen werden. Jeder Mitarbeitende ist für die Verwendung von **KI-Ergebnissen** verantwortlich und daher angehalten, sorgfältig zu prüfen, ob sie korrekt, relevant und vertrauenswürdig sind.

Verlasse dich nicht auf **KI-Ergebnisse**, von denen du weißt, dass sie unter Verletzung geltenden Rechts oder der Rechte Dritter generiert wurden oder den Ruf von Magna schädigen könnten. Beispiele hierfür sind **KI-Ergebnisse**, die Urheber- oder Markenrechte Dritter verletzen.

Solltest du nach angemessenen Bemühungen weiterhin unsicher über die Gültigkeit eines **KI-Ergebnisses** sein, verlasse dich nicht darauf – insbesondere in Situationen, die erhebliche rechtliche oder reputationsbezogene Risiken beinhalten.

3. Verwendung von zugelassenen KI-Lösungen bei Magna

Magna hat bestimmte **KI-Lösungen** auf Einhaltung unserer Cybersecurity-Standards, Vertraulichkeits- und Datenschutzrichtlinien geprüft. Soweit möglich, sollten ausschließlich diese **genehmigten KI-Lösungen** verwendet werden, z. B.:

- MAVIS;
- Microsoft M365 Copilot und Copilot Chat Assistenten;
- GitHub Copilot;
- Microsoft Azure AI Foundry Modelle;
- Amazon Bedrock;
- Databricks.

Wenn eine **KI-Lösung** verwendet werden soll, die **Magna-eigene oder kontrollierte Eingaben** nutzt, muss sichergestellt werden, dass diese auf [AI MagNET – AI Solutions and Technologies](#) als genehmigte **KI-Lösung** aufgeführt ist. Ist dies nicht der Fall, ist der Mitarbeitende für die Beantragung und Freigabe im [MagNet-System](#) verantwortlich.

Achtung! Eingaben in nicht genehmigte **KI-Lösungen** könnten Schutzrechte von Magna beeinträchtigen und die Vertraulichkeit gefährden.

4. Verbotene Nutzungen

Mitarbeitende dürfen **KI-Lösungen** nicht verwenden, um Handlungen vorzunehmen oder Ergebnisse zu erzielen, die gesetzeswidrig sind oder dem Ruf von Magna schaden könnten, z. B. durch Betrug, Diskriminierung, Belästigung oder Mobbing. Außerdem dürfen **KI-Lösungen** nicht genutzt werden, um:

- Das Verhalten von Personen in schädlicher Weise zu manipulieren oder Schwachstellen auszunutzen;
- Personen diskriminierend oder schädlich zu klassifizieren;
- Gesichtserkennungssysteme durch ungezielte Gesichtserkennung oder Face-Scraping aufzubauen;
- Emotionen am Arbeitsplatz zu erkennen; oder
- Personen auf Grundlage sensibler oder gesetzlich geschützter persönlicher Merkmale zu kategorisieren, einschließlich Ethnizität, Religion, Alter, sexueller Orientierung und politischer Meinungen, in einer Weise, die Diskriminierung oder Schaden verursachen könnte.

5. Hinweise zur KI

Bei der Nutzung von **KI-Lösungen** ist immer ein Hinweis auf KI hinzuzufügen, wenn ein Fehlschluss oder eine Irreführung entstehen könnte:

- **Gesetzliche Vorgaben:** Wenn das **geltende Recht** einen Haftungsausschluss erfordert, **muss** dieser verwendet werden.
- **Best Practice:** Bei Routine-Angelegenheiten, wie alltägliche Emails, ist ein Hinweis in der Regel nicht erforderlich. Bei anderen öffentlich zugänglichen oder geschäftskritischen Situationen, wie Inhalten, die stark durch KI generiert wurden und/oder Entscheidungen maßgeblich beeinflussen könnten, **sollte** ein Hinweis in Erwägung gezogen

werden.

Weitere konkrete Situationen, in denen ein **KI-Haftungsausschluss verpflichtend** ist, umfassen:

- Wenn **KI-Lösungen** direkt mit Menschen interagieren (z. B. Chatbots) und es für eine vernünftig informierte Person nicht erkennbar ist, dass die Interaktion eine **KI-Lösung** beinhaltet;
- Wenn **KI-Ergebnisse** manipulierte Bilder, Audio- oder Videoaufnahmen enthalten, die fälschlicherweise authentisch erscheinen oder als solche wahrgenommen werden könnten; und
- Wenn **KI-Ergebnisse** dazu bestimmt sind, interne oder externe Stakeholder über öffentliche Angelegenheiten (z. B. Kommunikation über Produkte, Dienstleistungen oder Sicherheitsfragen, die Kunden oder andere Stakeholder betreffen) zu informieren, wobei sie als sachlich oder autoritativ präsentiert werden.

Ein empfohlener Hinweistext lautet: „Der folgende Inhalt wurde mithilfe einer KI generiert.“

Es gibt bestimmte Ausnahmen: Zum Beispiel ist bei KI-generiertem Text keine Kennzeichnung erforderlich, wenn dieser von einem Menschen geprüft und redaktionell bearbeitet wurde, der die Verantwortung übernimmt. Ebenso ist kein Hinweis notwendig, wenn bereits eindeutig erkennbar ist, dass die Interaktion eine KI-Beteiligung umfasst.

6. Erwerb oder Entwicklung einer **KI-Lösung**

Soll eine **KI-Lösung** erworben (Kauf, Lizenzierung, Abonnement) oder entwickelt/mitentwickelt werden, muss der Genehmigungsprozess von Magna für **KI-Lösungen** via [AI MagNET](#) durchlaufen werden. Dieser umfasst:

- **Schritt 1:** Planung und transparente Erfassung der KI-Initiativen, Ideen, Anwendungsfällen und Nutzungszwecke, um die finanzielle Machbarkeit zu bewerten, Doppelarbeit zu minimieren sowie um Governance und Risikomanagement zu stärken;
- **Schritt 2:** Dokumentation, Kategorisierung und Risikobewertung der **genehmigten KI-Lösungen**.

Je nach Rolle bei der Beschaffung/Entwicklung der **KI-Lösung** gilt der Mitarbeitende ggf. als „Entwickler“ der Lösung, insbesondere für Zwecke der Einhaltung dieser Richtlinie, der [Prinzipien der verantwortungsvollen KI](#) sowie der [KI-Entwicklerverfahren](#) und der [EUAIA](#).

7. KI-Agenten

Es dürfen **KI-Agenten** verwendet werden, die speziell für die Arbeit des Arbeitsbereiches eines Mitarbeitenden über **genehmigte KI-Lösungen** erstellt wurden. Diese sind vollständig durch diese Richtlinie abgedeckt.

Gibt ein Geschäftsverantwortlicher einen **KI-Agenten** zur Nutzung frei, ist die vorherige Genehmigung durch oben genannten zweistufigen Prozess in Abschnitt 6 einzuholen. Der Antragsteller ist auch für die Zusammenarbeit mit dem technischen Team zuständig, um die erforderliche Überwachung und Kontrolle des **KI-Agenten** während des gesamten Lebenszyklus sicherzustellen (beginnend beim Design bis hin zur Außerbetriebnahme, einschließlich der Kommunikation zwischen Agenten.) Dabei müssen die Einhaltung aller Governance-Anforderungen, der organisatorischen IT-Standards und Leitlinien sowie der **RAI-Prinzipien** gewährleistet werden. Schließlich obliegt dem Antragsteller auch die Verpflichtung, alle weiteren in den **KI-Entwicklerverfahren** vorgesehenen Anforderungen im Zusammenhang mit **KI-Agenten** zu befolgen.

ZUSÄTZLICHE HINWEISE

1. Einhaltung von Magna-Richtlinien und geltendem Recht

In allen Fällen der **Verwendung** oder **Entwicklung** von **KI-Lösungen** müssen das **Geltende Recht**, die [Prinzipien der verantwortungsvollen KI](#) von Magna und andere relevante Richtlinien (z. B. Geheimhaltung, Datenschutz) beachtet werden. In [Anhang B](#) findet sich eine Liste der wichtigsten Gesetze und Richtlinien.

Darüber hinaus unterliegen die Verpflichtungen von Magna und jeder Person, auf die diese Richtlinie anwendbar ist, dem **Geltenden Recht**. Soweit es zu Unstimmigkeiten kommt, werden diese im Sinne der Richtlinie möglichst nah an den Anforderungen dieser Richtlinie ausgelegt, während sie gleichzeitig mit dem **Geltenden Recht** in Einklang bleiben.

2. Umgang mit Drittanbieter-Restriktionen und Geheimhaltungsvereinbarungen

Bei der Verarbeitung von Daten und Informationen Dritter in einer **KI-Lösung** sind vertragliche Einschränkungen, Beschränkungen und Verbote zu beachten. In manchen Fällen ist es möglicherweise nicht gestattet, solche Drittanbieter-Daten in die **KI-Lösung** einzuspeisen oder zu verwenden, da dies gegen Vertraulichkeitsvereinbarungen oder andere Geheimhaltungsvereinbarungen verstößen könnte. Die geltenden Vertraulichkeitspflichten, Einschränkungen, Verbote und sonstigen vertraglichen Beschränkungen sind mit dem Group-, Regional- oder Corporate Legal Counsel abzustimmen, um Magna vor Vertragsverletzungen zu schützen. Zusätzlich ist es erforderlich, die Vertraulichkeitsrichtlinie von Magna stets einzuhalten.

3. Schulungen

Magna bietet Ressourcen und Schulungen an, um ein besseres Verständnis für die Fähigkeiten und Grenzen von **KI-Lösungen** zu vermitteln. Alle verpflichtenden Schulungen sind rechtzeitig abzuschließen.

4. Meldung von Vorfällen und Risiken

Alle Fehlfunktionen, die bei der Entwicklung einer **KI-Lösung** auftreten, sowie sämtliche voreingenommene, schädlichen, ungenaue oder anomale **KI-Ergebnisse** müssen überwacht, dokumentiert und gemeldet werden. In vielen Fällen kann eine solche Meldung direkt in der **KI-Lösung** über die entsprechende Meldefunktion erfolgen. Wenn die **KI-Lösung** selbst keine Meldefunktion bietet oder Risiken oder Konsequenzen erheblich sind, können diese Vorfälle über die **Magna Hotline** im Abschnitt „**Data Privacy / Artificial Intelligence (AI) Concern**“ gemeldet werden.

Bei vermuteten Verstößen gegen diese Richtlinie oder Verletzungen der Schutzrechte von Magna, sind diese ebenfalls über die **Magna Hotline** zu melden.

Je nach Region und Situation können Meldungen auch an zuständige Regierungsbehörden erforderlich sein; nichts in dieser Richtlinie hindert den Mitarbeitenden daran, Kontakt mit Regierungsstellen aufzunehmen.

5. Überwachung und Einhaltung

Magna behält sich das Recht vor, die Einhaltung dieser Richtlinie durch Magna-Personen zu überwachen. Magna wird Maßnahmen ergreifen, um Zwischenfälle im Zusammenhang mit KI-Lösungen zu verhindern, zu überwachen und darauf zu reagieren, einschließlich Fälle von Schaden, voreingenommenen Ergebnissen sowie Sicherheits-, Vertraulichkeits- und Datenschutzverletzungen.

6. Konsequenzen bei Verstößen

Verstöße gegen diese Richtlinien können disziplinarische Maßnahmen bis hin zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses nach sich ziehen.

7. Weiterführende Informationen

Bei Fragen stehen **Global AI Leads** via E-Mail ai.governance@magna.com zur Verfügung.

Herausgegeben:	21. Januar 2026
Stand:	n/a
Nächste Rezension:	Q1 2027
Herausgegeben von:	Human Resources und Information Technology
Genehmigt von:	Human Resources und Information Technology

ANHANG A – DEFINITIONEN

„**Agentic AI**“ bezeichnet **KI-Lösungen**, die mit gewisser Autonomie planen, Aktionen ausführen oder Aufgaben erledigen können, wobei sie dennoch unter menschlicher Aufsicht bleiben (d. h. **Agentic AI** ist die Fähigkeit (KI, die handeln, planen oder Ziele verfolgen kann)).

„**KI**“ bedeutet Künstliche Intelligenz.

„**KI-Agenten**“ bezeichnen spezifische Werkzeuge oder Systeme, die agentische Fähigkeiten nutzen, um Aufgaben oder Arbeitsabläufe im Auftrag eines Nutzers innerhalb kontrollierter Parameter auszuführen (d. h. **KI-Agenten** sind die Werkzeuge oder Systeme, die diese Fähigkeit praktisch einsetzen). Beispiele sind: **KI-Agenten** in Microsoft Teams, die bei der Terminplanung helfen oder Fragen von Mitarbeitenden beantworten; spezialisierte **KI-Assistenten** usw.

„**KI-Entwicklerverfahren**“ bezieht sich auf die **AI Developer Procedures**.

„**KI-Ergebnisse**“ (AI Outputs) bezeichnet jegliche Inhalte (einschließlich Text, Bilder, Audio, Video und Softwarecode), Ergebnisse, Empfehlungen, Entscheidungen und/oder andere von einer **KI-Lösung** generierte Ergebnisse.

„**KI-Lösung**“ umfasst alle KI-Systeme, Funktionen, Anwendungsfälle, Produkte, Plattformen und Tools, einschließlich **traditioneller KI-Systeme**, **Gen-KI-Systeme**, **KI-Agenten** und **Agentischer KI**.

„**Geltendes Recht**“ wird in **Anhang B** definiert.

„**Genehmigte KI-Lösungen**“ (Approved AI Solutions) sind **KI-Lösungen**, die den IT-Sicherheits- und Vertraulichkeitsanforderungen von Magna entsprechen, genehmigt wurden und in den Geschäftsprozessen von Magna eingesetzt werden. Die Liste der von Magna **genehmigten KI-Lösungen** findet sich [hier](#).

„**Entwicklung**“ (Development) einer **KI-Lösung** bedeutet, dass ein höheres Maß an Interaktion mit der Lösung vorhanden ist. Dies umfasst:

- Erstellung von Spezifikationen für die **KI-Lösung**;
- Bau, Entwurf, Verfeinerung oder Training des Modells und des Algorithmus der **KI-Lösung**;
- Sammlung, Verarbeitung und Training der zugrundeliegenden Datensätze;
- Test oder Validierung der **KI-Lösung**; oder
- Einsatz eines Drittanbieter-Tools für die **Entwicklung**.

Die **Entwicklung** einer **KI-Lösung** kann erfolgen:

- ausschließlich für interne Zwecke (z. B. Fertigungsautomatisierung);
- zur Nutzung durch externe Interessengruppen (z. B. Kunden, Lieferanten); oder
- zur Integration in Magna-Produkte.

Zusätzlich kann **Entwicklung** einer **KI-Lösung** auch erfolgen:

- intern von Magna-Personen (z. B. durch die Nutzung von Drittanbieter-Tools wie NVIDIA Isaac Sim sowie durch **KI-Funktionen** in traditionellen Systemen wie CATIA);
- durch einen Drittpartner für oder im Auftrag von Magna; oder
- gemeinsam durch ein Team bestehend aus Magna-Personen und Mitarbeitenden eines Drittentwicklers.

„**EUAIA**“ bedeutet *EU AI Act*.

„**Gen-KI-Systeme**“ (Generative AI Systems) sind **KI-Lösungen**, die hauptsächlich dazu entwickelt wurden, neue Inhalte (z. B. Text, Bilder, Audio, Video oder Code) zu erstellen oder autonom mehrere Schritte entlang von Zielen zu planen und auszuführen, basierend auf Mustern, die sie aus Daten lernen, anstatt bestehende Daten zu analysieren oder zu klassifizieren.

„**Eingaben**“ (Inputs) sind jegliche Eingaben, Daten, Abfragen, Befehle, Informationen oder Dokumente, die in eine **KI-Lösung** eingegeben werden.

„**Magna**“ bezeichnet Magna International Inc. und alle ihre operativen Gruppen, Divisionen (einschließlich kontrollierter Joint Ventures), Tochtergesellschaften und sonstigen weltweiten Aktivitäten.

„**Magna-eigene oder kontrollierte Eingaben**“ sind Daten, Informationen oder Dokumente, die in der Obhut, im Besitz oder unter Kontrolle von Magna stehen und entweder Magna, Magna-Personen oder die Kunden, Lieferanten sowie andere Geschäftspartner von Magna betreffen.

„**Magna-Personen**“ bezeichnet alle Personen, die im Namen von Magna handeln, einschließlich Vollzeit- oder Teilzeit-Beschäftigte von Magna; unabhängige Auftragnehmer, Führungskräfte, Direktoren, Berater und Vertreter.

„**MAVIS**“ steht für *Magna AI Virtual Information System Assistant*.

„**RAI-Prinzipien**“ (Responsible AI Principles) beziehen sich auf die **Prinzipien der verantwortungsvollen KI**.

„**Traditionelle KI-Systeme**“ sind **KI-Lösungen**, die statistische/maschinelle Lernmodelle und/oder regelbasierte Logik verwenden, um bestehende Daten zu analysieren oder zu klassifizieren und Ergebnisse wie Vorhersagen, Empfehlungen oder Entscheidungen zu liefern. Sie sind nicht primär darauf ausgelegt, neue Inhalte zu generieren oder autonom mehrere Schritte zur Zielverfolgung auszuführen.

„**Nutzung**“ einer **KI-Lösung** bedeutet, dass eine bestehende **KI-Lösung** verwendet wird, die von Magna oder einem Drittanbieter entwickelt wurde, um:

- einfache Aufgaben auszuführen, z. B. das Erstellen einer E-Mail oder eines Bildes, Zusammenfassung von Texten oder Beantwortung von Fragen; oder
- komplexe Aufgaben, wie die Unterstützung der Produktentwicklung und Fertigung automatisierung bei Magna.

ANHANG B – ANWENDBARES RECHT UND MAGNA-RICHTLINIEN

Geltendes Recht

„**Geltendes Recht**“ bezeichnet alle Gesetze, Verordnungen, Vorschriften, Regeln, Satzungen, Kodexe, Direktiven, Anordnungen, Urteile, Richtlinien und behördliche Anforderungen, die von Zeit zu Zeit in Kraft treten und relevant sind für die Auswahl, Nutzung, Entwicklung oder Implementierung von **KI-Lösungen** sind, einschließlich

- Verordnung (EU) 2024/1689 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juni 2024 zur Festlegung harmonisierter Regeln für Künstliche Intelligenz ("EUAIA")

Relevante/verwandte Magna-Richtlinien

- [Magna Confidential Information Policy](#)
- [Magna International Inc. Corporate Disclosure Policy](#)
- [Magna International Inc. Data Privacy and Protection Policy, Procedures and Guidelines](#)
- [Magna Information Classification Policy](#)
- [Magna Corporate Security Policy](#)
- [Magna's Global E-Mail, Internet/Intranet and Social Media Policy](#)
- [Magna IT/OT Security Policy](#)
- [Magna International Inc. Cyber Security Incident Response Policy](#)
- [Magna Health, Safety and Environment Policy](#)